

| | |
|-------------|---|
| Module: | Water Infrastructure Planning & Stormwater Management |
| Lead: | Prof. Dr. M. Maurer |
| Title: | Wassersensibles Ruppertswil: Situationsanalyse und Konzeptarbeit für ein klimaangepasstes Wassermanagement in der Gemeinde Ruppertswil |
| Description | <p><u>Hintergrund</u></p> <p>Im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurde in der Gemeinde Ruppertswil das Gebiet im Bereich des Bahnhofs von der Industriezone in die Wohn- und Gewerbezone, resp. Zentrumszone umgezont und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt.</p> <p>Gestaltungsplanpflichten werden hauptsächlich in Gebieten festgelegt, in welchen Potential zur Entwicklung und Umstrukturierung besteht.</p> <p>Das Entwicklungsareal südlich des Bahnhofs umfasst vier Gestaltungspläne (GP), welche sich alle aufeinander beziehen und auch gegenseitig beeinflussen. Aufgrund der Bedeutung für die gesamte Gemeindeentwicklung ist das Areal als Gesamtheit zu betrachten bzw. zu planen.</p> <p>Die Planungsziele umfassen u.a. ein übergeordnetes Erschliessungskonzept und eine gemeinsame Strassenraumgestaltung für ein belebtes, attraktives Zentrum.</p>  <p><i>Quelle: Ausschnitt Bazonenplan</i></p> <p><u>Projektziel</u></p> <p>Im Zusammenhang damit besteht die Chance, ein klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet gemäss dem Prinzip «Schwammstadt» auszuarbeiten.</p> <p>«Schwammstadt» ist ein Konzept der Stadtplanung, mit dem Ziel, anfallendes Regenwasser lokal aufzunehmen und zu speichern, anstatt es lediglich zu kanalisieren und abzuleiten. Es soll eine wassersensible Siedlungsentwicklung angestrebt werden.</p>  <p><i>Quelle: spongecity.ch · <i>Sponge City Fribourg</i></i></p> |

| | |
|-----------------|---|
| | <p>Der Fokus der Arbeit liegt im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft mit einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Raum- und Verkehrsplanung.</p> <p>Das Ziel der Arbeit umfasst eine Situationsanalyse und Konzeptarbeit in Bezug auf (nicht abschliessend):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Überflutungen bei Starkregenereignissen - Verbesserung des Stadtklimas - Umgang mit Regenwasser - Strassenraumgestaltung - Versickerungsmöglichkeiten <p>Die Arbeitsergebnisse sollen in geeigneter Form in die Gestaltungsplanvorschriften einfließen und damit die rechtliche Grundlage (und Vorschrift) für die Erreichung einer wassersensiblen Siedlungsentwicklung in Rapperswil schaffen.</p> |
| Grading: | <p>Report = 60 % Presentation = 20 % Practical work = 20 %</p> |
| Other: | <p>Organization: Porta AG, Brugg Project period: 14 weeks / 50% Language: German, final report in E or D Single / Group work: single Contact: Beat Hurni, Dipl.-Ing. ETH (beat.hurni@portaag.ch)</p> |